

# KOMPETENZFELD Deutsch – Kommunikation und Gesellschaft

## Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema „Amerika vor dem Kolonialismus – ein Hörtext“<sup>1</sup>

Autorinnen: Barbara Zach, Beate Helberger, das kollektiv, September 2017

### NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Modul „Kolonialismus“

## Amerika vor dem Kolonialismus – ein Hörtext

### Aufgabenstellung:

Ein Hörtext wird Ihnen vorgelesen / vorgespielt. Hören Sie aufmerksam zu und entscheiden Sie, ob die Antworten auf Ihrer Angabe richtig oder falsch sind.

Stimmt die Aussage mit dem Inhalt des Hörtextes überein?

	richtig	falsch
„Indianer“ wurden als den europäischen Gesellschaften gleichwertig gesehen.		
Millionen von Migrant_innen kamen in das Gebiet der späteren USA, meist aus England und Frankreich.		
Das Land, das die Migrant_innen besiedelten, teilten sie mit der indigenen Bevölkerung.		
Europäer_innen kamen aus unterschiedlichen Gründen nach Amerika: Armut zu Hause, politische und religiöse Verfolgung, der Wunsch nach einem Abenteuer.		
Etwa die Hälfte der indigenen Bevölkerung Amerikas wurde durch die Kolonisierung vernichtet: Durch Mord, Sklavenarbeit, durch Krankheiten oder Hunger.		

Stellen Sie die falschen Aussagen richtig!

Beschreiben Sie in eigenen Worten die Situation der indigenen Bevölkerung Amerikas heute!

(150 Wörter!)

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

## **Anhang Hörtext:**

Vor Ankunft der Europäer\_innen war der Kontinent Amerika von vielen verschiedenen Gesellschaften besiedelt, die viele verschiedene Sprachen gesprochen haben. Es gab verschiedene wirtschaftliche, soziale und politische Systeme und Lebensweisen. Alle diese Gesellschaften wurden von den Kolonisatoren mit einem einzigen Wort bezeichnet: „Indianer“.

Weil diese Gesellschaften nicht als den europäischen gleichwertig gesehen wurden, hatten die Europäer auch kein Problem, ihnen ihr Land zu nehmen.

Die ersten Europäer landeten 1620 mit ihren Schiffen im Osten der heutigen USA. Im Lauf der Jahrhunderte kamen Millionen von Migrant\_innen in die spätere USA, meist aus England und Frankreich. Von dort aus zogen sie nach Westen und besiedelten das Land. Sie heißen daher „Siedler“. Das Land, das sie besiedelten, nahmen sie der indigenen Bevölkerung weg. Es entstand das Bild vom „Wilden Westen“: einem Land, das von „Wilden“ bewohnt wurde, und das die Europäer erobern sollten.

Es gab viele Gründe, warum die Europäer\_innen nach Amerika kamen: Armut zu Hause, politische und religiöse Verfolgung, der Wunsch nach einem Abenteuer.

Etwa die Hälfte der indigenen Bevölkerung Amerikas wurde durch die Kolonisierung vernichtet: Durch Mord, Sklavenarbeit, durch Krankheiten oder Hunger. Auch Konflikte und Kriege unter den verschiedenen Gruppen kosteten viele Menschenleben und erleichterten den europäischen Kolonisatoren die Kolonisierung.

Die indigene Bevölkerung wurde immer weniger. Die Zahl der zugewanderten Europäer\_innen nahm zu. Das dauerte bis in das 19. und frühe 20. Jahrhundert. Heute sind nur mehr in einigen wenigen Gebieten in Bolivien und im Süden Mexikos die früheren Bewohner\_innen in der Mehrheit. Überall sonst sind Weiße in der Mehrheit.

Der amerikanische Kontinent ist so zum Land der Weißen geworden.

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 1: Informationen aus dem Hörtext werden korrekt entnommen und mit den vorgegebenen Aussagen in Beziehung gesetzt. Die vorgegebenen Aussagen werden, wo notwendig, richtiggestellt. Das Hauptthema eines Textes und Kernaussagen werden benannt. Wesentliche Informationen und Sachverhalte aus etwas komplexeren Sachtexten werden entnommen. Überlegungen zur Situation heute werden angestellt.</p> <p>Deskriptor 12: Die aktuelle Situation der indigenen Bevölkerung wird nachvollziehbar dargestellt.</p> <p>Deskriptor 15: Ein ausreichender Wortschatz zur Darlegung des Themas wird mit weitgehend korrekter Rechtschreibung verwendet. Strukturen im Rahmen der Grundgrammatik werden weitgehend richtig angewendet.</p>

## 2. Beurteilungsraster

	4.0 <sup>2</sup>	3.0	2.0 <sup>3</sup>	1.0 <sup>4</sup>	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen						
Deskriptor 12: Informationen bearbeiten und schriftlich mitteilen						
Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden						

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

- 
- 2            4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich
- 3            2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung
- 4            1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

